

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1. Produktidentifikator**

Mabanol Xenon Alpha FO 5W-30

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Motoröl.

**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

keine/keiner

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname: Mabanol GmbH & Co. KG  
Straße: Admiralitätstraße 55  
Ort: D-20459 Hamburg  
**Auskunft gebender Bereich zu anwendungstechnischen Fragen:**  
Telefon: +49 (0) 40 36809988

**1.4. Notfallauskunft:** Giftinformationszentrale Göttingen  
Telefon: 0551/1 92 40

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG**

R-Sätze:

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Gefahrenkategorien:

Gewässergefährdend: Aqu. chron. 3

Gefahrenhinweise:

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Gefahrenübersicht**

Physikalische Gefahren: Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

Gesundheitsgefahren: Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

Umweltgefahren: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**2.2. Kennzeichnungselemente**

**Gefahrenhinweise**

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P501 Inhalt/Behälter Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. zuführen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Das Gemisch enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC), die in der Kandidatenliste gemäß REACH, Artikel 59 enthalten sind.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.2. Gemische**

## Mabanol Xenon Alpha FO 5W-30

### Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG	
Index-Nr.	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	
REACH-Nr.		
265-157-1	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige; Grundöl - nicht spezifiziert	60 - < 65 %
64742-54-7	Xn - Gesundheitsschädlich R65	
649-467-00-8	Asp. Tox. 1; H304	
01-2119484627-25		
253-249-4	Bis(nonylphenyl)amin	1 - < 5 %
36878-20-3	R53	
	Aquatic Chronic 4; H413	
01-2119488911-28		
283-392-8	Phosphorodithionsäure, gemischte O,O-Bis(1,3-dimethylbutyl und Isopropyl)ester, Zinksalze	1 - < 5 %
84605-29-8	Xi - Reizend, N - Umweltgefährlich R38-41-51-53	
	Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Aquatic Chronic 2; H315 H318 H411	
01-2119493626-26		
204-539-4	Diphenylamin	< 1 %
122-39-4	T - Giftig, N - Umweltgefährlich R23/24/25-33-50-53	
612-026-00-5	Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, STOT RE 2, Aquatic Acute 1 (M-Factor = 1), Aquatic Chronic 1 (M-Factor = 1); H301 H311 H331 H373 H400 H410	
310-154-3	Phenol, Dodecyl-, verzweigt	< 1 %
121158-58-5	Repr. Cat. 3, Xi - Reizend, N - Umweltgefährlich R62-36/38-50-53	
	Repr. 2, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Aquatic Acute 1 (M-Factor = 1), Aquatic Chronic 1 (M-Factor = 10); H361 H315 H319 H400 H410	
01-2119513207-49		
204-884-0	2,6-Di-tert-Butylphenol	< 1 %
128-39-2	Xi - Reizend, N - Umweltgefährlich R38-50-53	
	Skin Irrit. 2, Aquatic Acute 1 (M-Factor = 1), Aquatic Chronic 1 (M-Factor = 1); H315 H400 H410	
01-2119490822-33		

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

### Weitere Angaben

Anmerkung L: Die Einstufung als karzinogen ist nicht zwingend, wenn nachgewiesen werden kann, dass der Stoff weniger als 3 % DMSO-Extrakt, gemessen nach dem Verfahren IP 346 („Bestimmung der polyzyklischen Aromate in nicht verwendeten Schmierölen und asphaltenfreien Erdölfractionen — Dimethylsulfoxid-Extraktion-Brechungsindex- Methode“, Institute of Petroleum, London), enthält. Diese Anmerkung gilt nur für bestimmte komplexe Ölderivate in Teil 3.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

**Mabanol Xenon Alpha FO 5W-30**

**Nach Einatmen**

Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt**

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken**

KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1. Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel**

Sand. Schaum. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Löschpulver. Bei Großbrand und großen Mengen: Wassersprühstrahl. Wasserdampf.

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei Verbrennung starke Rußentwicklung.

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) Schwefeldioxid (SO<sub>2</sub>) Stickoxide (NO<sub>x</sub>) Phosphoroxide

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

**Zusätzliche Hinweise**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende**

**Verfahren**

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Den betroffenen Bereich belüften.

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Falls erforderlich die zuständigen Behörden gemäß allen geltenden Vorschriften informieren.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen .

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. ( Siehe Abschnitt 8. )  
Ölnebelbildung vermeiden.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
Brandklasse B

**Weitere Angaben zur Handhabung**

Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene: Siehe Abschnitt 8.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nur Behälter verwenden, die speziell für das Produkt zugelassen sind.

**Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen lagern mit: Gas. Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff.  
Entzündend wirkende Stoffe. Radioaktive Stoffe. Ansteckungsgefährliche Stoffe

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Temperaturkontrolle erforderlich. Vor Lichteinwirkung schützen. Behälter dicht geschlossen halten.  
Kontakt mit Luft nicht zulassen.

Lagerklasse nach TRGS 510: 10 (Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

siehe Kapitel 1.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

**Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr.	Art
122-39-4	Diphenylamin		5 E		2(II)	

**PNEC-Werte**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
Umweltkompartiment		
121158-58-5	Phenol, Dodecyl-, verzweigt	
Süßwasser		0,000074 mg/l
Boden		0,118 mg/kg
Meerwasser		0,0000074 mg/l
Süßwassersediment		0,226 mg/kg
Meeressediment		0,026 mg/kg

**Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten**

Luftgrenzwerte:  
Möglichkeit der Exposition mit Aerosol  
Grenzwert = 5 mg/ m<sup>3</sup> - Quelle: ACGIH

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**



**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für ausreichende Lüftung sorgen.

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.  
Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Schutzbrille mit Seitenschutz, bei erhöhter Spritzgefahr zusätzlich Gesichtsschutzschild. DIN EN 166

**Handschutz**

Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien tragen: NBR (Nitril), Neopren oder Viton, Permeationslevel 5 - 6, min. Kat. II gem. EN 388.  
Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.  
Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

**Körperschutz**

Schwer entflammbare, ölabweisende Schutzkleidung.

**Atemschutz**

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.  
Atemschutz ist erforderlich bei:

- Aerosol- oder Nebelbildung
- Grenzwertüberschreitung

Geeignetes Atemschutzgerät: Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung: Maske mit Filtertyp A2, A2/P2 oder ABEK benutzen.

Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden!

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand: flüssig  
 Farbe: klar  
 Geruch: charakteristisch

**Prüfnorm**

pH-Wert: Es liegen keine Informationen vor.

**Zustandsänderungen**

Schmelzpunkt: Es liegen keine Informationen vor.  
 Siedebeginn und Siedebereich: Es liegen keine Informationen vor.  
 Sublimationstemperatur: Es liegen keine Informationen vor.  
 Erweichungspunkt: Es liegen keine Informationen vor.  
 Pourpoint: -42 °C ISO 3016  
 Flammpunkt: 236 °C DIN ISO 2592  
 Weiterbrennbarkeit: Keine Daten verfügbar

**Entzündlichkeit**

Feststoff: Es liegen keine Informationen vor.  
 Gas: Es liegen keine Informationen vor.

**Explosionsgefahren**

keine/keiner

Untere Explosionsgrenze: Es liegen keine Informationen vor.  
 Obere Explosionsgrenze: Es liegen keine Informationen vor.  
 Zündtemperatur: Es liegen keine Informationen vor.

**Selbstentzündungstemperatur**

Feststoff: Es liegen keine Informationen vor.  
 Gas: Es liegen keine Informationen vor.

Zersetzungstemperatur: Es liegen keine Informationen vor.

**Brandfördernde Eigenschaften**

keine/keiner

Dampfdruck: <0,1 hPa berechnet.  
 (bei 20 °C)

Dampfdruck: Es liegen keine Informationen vor.  
 (bei 50 °C)

Dichte (bei 15 °C): 0,854 g/cm<sup>3</sup> DIN 51757

Schüttdichte: Es liegen keine Informationen vor.

Wasserlöslichkeit: Es liegen keine Informationen vor.

**Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln**

Es liegen keine Informationen vor.

Verteilungskoeffizient: Es liegen keine Informationen vor.

Dyn. Viskosität: Es liegen keine Informationen vor.

Kin. Viskosität: 50,8 mm<sup>2</sup>/s DIN EN ISO 3104  
 (bei 40 °C)

Auslaufzeit: Es liegen keine Informationen vor.

Dampfdichte: Es liegen keine Informationen vor.

**Mabanol Xenon Alpha FO 5W-30**

Seite 7 von 16

Verdampfungsgeschwindigkeit:	Es liegen keine Informationen vor.
Lösemitteltrennprüfung:	Es liegen keine Informationen vor.
Lösemittelgehalt:	Es liegen keine Informationen vor.

**9.2. Sonstige Angaben**

Festkörpergehalt:	Es liegen keine Informationen vor.
-------------------	------------------------------------

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1. Reaktivität**

Es liegen keine Informationen vor.

**10.2. Chemische Stabilität**

Stabil bei Umgebungstemperatur.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Oxidationsmittel, stark

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Es liegen keine Informationen vor.

**Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Mabanol Xenon Alpha FO 5W-30

CAS-Nr.	Bezeichnung				Quelle
	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies	
64742-54-7	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige; Grundöl - nicht spezifiziert				
	oral	LD50	>5000 mg/kg	Ratte (OECD 401 )	ECHA Dossier
	dermal	LD50	>2000 mg/kg	Kaninchen (OECD 402 )	ECHA Dossier
36878-20-3	Bis(nonylphenyl)amin				
	oral	LD50	>5000 mg/kg	Ratte	ECHA Dossier
84605-29-8	Phosphorodithionsäure, gemischte O,O-Bis(1,3-dimethylbutyl und Isopropyl)ester, Zinksalze				
	oral	LD50	3100 mg/kg	Ratte (OECD 401 )	ECHA Dossier
	dermal	LD50	>2000 mg/kg	Kaninchen (OECD 402 )	ECHA Dossier
122-39-4	Diphenylamin				
	oral	LD50	>800 mg/kg	Ratte.	ECHA Dossier
	dermal	ATE	300 mg/kg		
	inhalativ Dampf	ATE	3 mg/l		
	inhalativ Aerosol	ATE	0,5 mg/l		
121158-58-5	Phenol, Dodecyl-, verzweigt				
	oral	LD50	2100 mg/kg	Ratte (OECD 401)	ECHA Dossier
	dermal	LD50	15000 mg/kg	Kaninchen (OECD 402)	ECHA Dossier
128-39-2	2,6-Di-tert-Butylphenol				
	oral	LD50	>5000 mg/kg	Ratte (OECD 401)	ECHA Dossier

### Reiz- und Ätzwirkung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Phosphorodithionsäure, gemischte O,O-Bis(1,3-dimethylbutyl und Isopropyl)ester, Zinksalze

Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL):

>=6,25% (Skin Irrit. 2)

> 12,5 % (Eye Dam. 1)

> 10% (Eye Irrit. 2)

### Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition



**Mabanol Xenon Alpha FO 5W-30**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige; Grundöl - nicht spezifiziert:

Subakute inhalative Toxizität:

Methode: -

Expositionsdauer: 28d

Spezies: Ratte

Ergebnis: NOAEL >980 mg/m<sup>3</sup>

Literaturhinweis: ECHA Dossier

Subakute dermale Toxizität :

Methode: OECD Guideline 410 (Repeated Dose Dermal Toxicity: 21/28-Day Study)

Expositionsdauer: 28d

Spezies: Kaninchen Ergebnis:

1000 mg/kg Literaturhinweis:

ECHA Dossier

Bis(nonylphenyl)amin:

Subchronische orale Toxizität:

Expositionsdauer: 90d

Spezies: Han Wistar Ratte.

Methode: OECD Guideline 408

Ergebnis: LOAEL = 100 mg/kg

Literaturhinweis: ECHA Dossier

Diphenylamin:

Subchronische orale Toxizität:

Methode: OECD Guideline 452 (Chronic Toxicity Studies), Spezies: Ratte.

Testdauer: 150d

Ergebnis: NOAEL = 3 mg/kg.

Literaturhinweis: Toxicology And Applied Pharmacology 10, 362-374

Phenol, Dodecyl-, verzweigt:

Subchronische orale Toxizität:

Expositionsdauer: 90d

Methode: OECD Guideline 408

Spezies: Ratte

Ergebnis: NOAEL = 100 mg/kg

Subakute orale Toxizität :

Expositionsdauer: 28d

Methode: OECD Guideline 407

Spezies: Ratte

Ergebnis: NOAEL = 60 mg/kg

Literaturhinweis: ECHA Dossier

2,6-Di-tert-Butylphenol:

Subchronische orale Toxizität:

Expositionsdauer: 90d

Spezies: Han Wistar Ratte.

Methode: OECD Guideline 408

Ergebnis: NOAEL > 270 -298mg/kg

Literaturhinweis: ECHA Dossier

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

**Mabanol Xenon Alpha FO 5W-30**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige; Grundöl - nicht spezifiziert:  
In-vitro-Mutagenität/Genotoxizität:  
Methode:  
- OECD Guideline 473 (In vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)  
Ergebnis: negativ.  
Literaturhinweis: ECHA Dossier

Karzinogenität:  
Methode: OECD Guideline 453 (Combined Chronic Toxicity / Carcinogenicity Studies)  
Spezies: Maus.  
Ergebnis: Nicht karzinogen, wenn DMSO-Extrakt, gemessen durch IP346, weniger als 3 % m/m ist.  
Literaturhinweis: ECHA Dossier

Reproduktionstoxizität:  
Spezies: Ratte (Sprague-Dawley)  
Methode: OECD Guideline 421 (Reproduction / Developmental Toxicity Screening Test)  
Ergebnis: NOAEL > 1000 mg/kg  
Literaturhinweis: ECHA Dossier

Entwicklungstoxizität /Teratogenität:  
Spezies: Ratte (Sprague-Dawley)  
Methode: OECD Guideline 414 (Prenatal Developmental Toxicity Study)  
Ergebnis: NOAEL >= 2000 mg/kg  
Literaturhinweis: ECHA Dossier

Bis(nonylphenyl)amin:  
Entwicklungstoxizität /Teratogenität:  
Spezies: Ratte (Wistar)  
Methode: OECD Guideline 414 (Prenatal Developmental Toxicity Study)  
Ergebnis: NOAEL >= 500 mg/kg  
Literaturhinweis: ECHA Dossier

Phosphorodithionsäure, gemischte O,O-Bis(1,3-dimethylbutyl und Isopropyl)ester, Zinksalze:  
In-vitro-Mutagenität/Genotoxizität: Ames-Test negativ.

Diphenylamin:  
In-vitro-Mutagenität/Genotoxizität:  
Methode: OECD Guideline 473 (In vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)  
Ergebnis: negativ (ohne Stoffwechselaktivierung). positiv (mit Stoffwechselaktivierung).  
Methode: OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay)  
Ergebnis: negativ.  
Ergebnis: OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)  
Ergebnis: negativ (ohne Stoffwechselaktivierung). positiv (mit Stoffwechselaktivierung).

In-vivo-Mutagenität/Genotoxizität:  
Methode:  
-OECD Guideline 486 (Unscheduled DNA Synthesis (UDS) Test with Mammalian Liver Cells in vivo)  
-OECD Guideline 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test)  
Ergebnis: negativ.  
Literaturhinweis: ECHA Dossier

Cancerogenität (OECD Guideline 453) = negativ.  
Literaturhinweis: ECHA Dossier

**Mabanol Xenon Alpha FO 5W-30**

Seite 11 von 16

Phenol, Dodecyl-, verzweigt:

In-vitro-Mutagenität/Genotoxizität:

-OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)

-OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay)

Ergebnis: negativ.

Literaturhinweis: ECHA Dossier

Entwicklungstoxizität /Teratogenität:

Spezies: Ratte

Methode: OECD Guideline 414 (Prenatal Developmental Toxicity Study)

Ergebnis: NOAEL 100 mg/kg

Literaturhinweis: ECHA Dossier

Reproduktionstoxizität:

Spezies: Sprague-Dawley Ratte

Methode: OECD Guideline 416 (Two-Generation Reproduction Toxicity Study)

Ergebnis: NOAEL 15 mg/kg

Literaturhinweis: ECHA Dossier

2,6-Di-tert-Butylphenol:

In-vitro-Mutagenität/Genotoxizität:

Methode:

-OECD Guideline 473 (In vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)

-OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)

Ergebnis: negativ.

Literaturhinweis: ECHA dossier

Tierexperimentell wurden keine Hinweise auf reproduktionstoxische Effekte beobachtet . -Screening

Literaturhinweis: ECHA Dossier

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Erfahrungen aus der Praxis**

**Sonstige Beobachtungen**

Häufiger Kontakt kann insbesondere nach Antrocknen zu Haut- und Augenreizungen führen.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1. Toxizität**

## Mabanol Xenon Alpha FO 5W-30

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Methode	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle
64742-54-7	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige; Grundöl - nicht spezifiziert					
	Crustaceatoxizität	NOEC	10 mg/l	21 d	Daphnia magna (OECD 211)	ECHA Dossier
36878-20-3	Bis(nonylphenyl)amin					
	Akute Fischtoxizität	LC50	>100 mg/l	96 h	Brachydanio rerio (new name: Danio rerio) (OECD 20)	ECHA Dossier
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	>100 mg/l	48 h	Daphnia magna (OECD 202)	ECHA Dossier
84605-29-8	Phosphorodithionsäure, gemischte O,O-Bis(1,3-dimethylbutyl und Isopropyl)ester, Zinksalze					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	LL50: 4,5	96 h	Oncorhynchus mykiss (OECD 203)	ECHA Dossier
122-39-4	Diphenylamin					
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	2 mg/l	48 h	Daphnia magna	ECHA Dossier
121158-58-5	Phenol, Dodecyl-, verzweigt					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	EL 50 = 40	96 h	Pimephales promelas	ECHA Dossier
	Akute Algentoxizität	ErC50	0,36 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus	ECHA Dossier
	Crustaceatoxizität	NOEC	0,0037 mg/l	21 d	daphnia magna (OECD 211)	ECHA Dossier
128-39-2	2,6-Di-tert-Butylphenol					
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	0,5 mg/l	48 h	Pseudokirchnerella subcapitata	ECHA Dossier

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist schwer wasserlöslich. Es kann durch abiotische Prozesse, z.B. mechanisches Abscheiden, weitgehend aus dem Wasser eliminiert werden.

**Mabanol Xenon Alpha FO 5W-30**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert	d	Quelle
	Methode			
	Bewertung			
64742-54-7	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige; Grundöl - nicht spezifiziert			
	OECD 301F / ISO 9408 / EWG 92/69 Anhang V, C.4-D	31%	28	ECHA Dossier
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
	OECD 301B / ISO 9439 / EWG 92/69 Anhang V, C.4-C	2-4	28	ECHA Dossier
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
36878-20-3	Bis(nonylphenyl)amin			
	OECD 301B / ISO 9439 / EWG 92/69 Anhang V, C.4-C	1%	28	ECHA Dossier
	Das Produkt ist biologisch nicht leicht abbaubar.			
84605-29-8	Phosphorodithionsäure, gemischte O,O-Bis(1,3-dimethylbutyl und Isopropyl)ester, Zinksalze			
	OECD 301B / ISO 9439 / EWG 92/69 Anhang V, C.4-C	1,5 %	28	ECHA Dossier
	Das Produkt ist biologisch nicht leicht abbaubar.			
122-39-4	Diphenylamin			
	OECD 301D / EWG 92/69 Anhang V, C.4-E	26%	28	ECHA Dossier
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
121158-58-5	Phenol, Dodecyl-, verzweigt			
	OECD 301B / ISO 9439 / EWG 92/69 Anhang V, C.4-C	25%	28	ECHA Dossier
	Das Produkt ist biologisch nicht leicht abbaubar.			
128-39-2	2,6-Di-tert-Butylphenol			
	OECD 302 C	12-24 %	28	ECHA Dossier
	Das Produkt ist biologisch nicht leicht abbaubar.			

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
84605-29-8	Phosphorodithionsäure, gemischte O,O-Bis(1,3-dimethylbutyl und Isopropyl)ester, Zinksalze	0,56
122-39-4	Diphenylamin	3,8
121158-58-5	Phenol, Dodecyl-, verzweigt	7,1
128-39-2	2,6-Di-tert-Butylphenol	4,5

**BCF**

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
121158-58-5	Phenol, Dodecyl-, verzweigt	2,9		

**12.4. Mobilität im Boden**

Es liegen keine Informationen vor.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

**Empfehlung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

**Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung**

150110 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind Als gefährlicher Abfall eingestuft.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**Landtransport (ADR/RID)**

**14.1. UN-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.  
**14.4. Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Binnenschifftransport (ADN)**

**14.1. UN-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.  
**14.4. Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Seeschifftransport (IMDG)**

**14.1. UN-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.  
**14.4. Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Lufttransport (ICAO)**

**14.1. UN-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.  
**14.4. Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

nicht relevant

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EU-Vorschriften**

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): Es liegen keine Informationen vor.

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: Es liegen keine Informationen vor.

**Zusätzliche Hinweise**

Unterliegt nicht der 96/82/EG  
Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!

**Nationale Vorschriften**

Störfallverordnung: Unterliegt nicht der StörfallVO.

Katalognr. gem. StörfallVO:

Mengenschwellen:

Technische Anleitung Luft I:

Anteil: Es liegen keine Informationen vor.

Wassergefährdungsklasse: 2 - wassergefährdend

**Zusätzliche Hinweise**

keine/keiner

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung  
nicht anwendbar.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Änderungen**

Rev. : 1,0 - 15.04.2015

Rev.: 1,01 - 28.04.2015

**Abkürzungen und Akronyme**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route

CAS Chemical Abstracts Service

DNEL: Derived No Effect Level

IARC: INTERNATIONAL AGENCY FOR RESEARCH ON CANCER

International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

LOAEL: Lowest observed adverse effect level

LOAEC: Lowest observed adverse effect concentration

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

NOAEL: No observed adverse effect level

NOAEC: No observed adverse effect level

NTP: National Toxicology Program

N/A: not applicable

OSHA: Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

**Mabanol Xenon Alpha FO 5W-30**

PNEC: predicted no effect concentration  
PBT: Persistent bioaccumulative toxic  
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail )  
SARA: Superfund Amendments and Reauthorization Act  
SVHC: substance of very high concern  
TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe  
TSCA: Toxic Substances Control Act  
VOC: Volatile Organic Compounds  
VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe  
WGK: Wassergefährdungsklasse

**Wortlaut der R-Sätze (Nummer und Volltext)**

23/24/25	Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
33	Gefahr kumulativer Wirkungen.
36/38	Reizt die Augen und die Haut.
38	Reizt die Haut.
41	Gefahr ernster Augenschäden.
50	Sehr giftig für Wasserorganismen.
51	Giftig für Wasserorganismen.
53	Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
62	
65	Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H301	Giftig bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H331	Giftig bei Einatmen.
H361	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H413	Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

**Weitere Angaben**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

---

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*